Historisches Museum Frankfurt

Die Landwirtschaftliche Halle im Klapperfeld

In der östlichen Innenstadt im Jahr 1869 gebaut, wurde die Halle 1881 im Zusammenhang mit der Verlängerung der Zeil abgerissen und am Ostendplatz neu errichtet.

Die Halle diente als Unterkunft für bis zu 550 Pferde und war bedeutend für den traditionellen Frankfurter Pferdemarkt, den der 1860 gegründete Landwirtschaftliche Verein wiederbelebt hatte. Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1869 (Datierung)

Architektur, Stadttopographie
Architekturfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C02740